

b) GROSSE LÖSUNG ERLANGEN-ESCHENAU

Die große Lösung ist zwischen Erlangen und Neunkirchen-Ost mit der kleinen Lösung identisch. Dann aber wird die Stadtbahnstrecke von der Wendeschleife am Ostrand Neunkirchens aus auf der nördlichen Seite der Staatsstraße 2240 bis Kleinsendelbach weitergeführt.

In der Ortsdurchfahrt Kleinsendelbach wird die jetzige Führung der Staatsstraße 2240 (ehemalige Seku-Trasse) benutzt. Zwischen der Abzweigung nach Schellenberg und dem östlichen Ortsende Kleinsendelbach wird die Stadtbahn zweigleisig in der Straßenmitte geführt (siehe Prinzipzeichnung Ortsdurchfahrt).

Zwischen östlichem Ortsende Kleinsendelbach und westlichem Ortsanfang Steinbach wird die Stadtbahn eingleisig südlich der Staatsstraße 2240 geführt. Von Steinbach bis Eschenau Bahnhof wird die Stadtbahn auf der ehemaligen Seku-Trasse geführt. Um den nötigen Kurvenradius am westlichen Ortsanfang von Steinbach zu erhalten, muß die Staatsstraße 2240 hier auf einer Länge von etwa 50 Metern um einige Meter nach Norden verlegt werden.

In der ersten Hälfte der Ortsdurchfahrt Brand erhält die Stadtbahn in der Blumenstraße einen eigenen eingleisigen Gleiskörper. Die Blumenstraße wird entweder als Einbahnstraße geführt oder auf ein Niveau aufgepflastert und verkehrsberuhigt. Die Gegenrichtung für den MIV erfolgt im Fall der Einbahnstraßen-Regelung über die Blütenstraße. Ab Ortsmitte Brand (Kreuzung Fliederstraße/Blumenstraße) wird die Stadtbahn zweigleisig in der Straßenmitte geführt (siehe Prinzipzeichnung Ortsdurchfahrt). Ab südöstlichem Ortsende Brand eingleisige Führung auf eigener, ehemaliger Seku-Trasse bis Eschenau/Brühlstraße.

In der Brühlstraße in Eschenau wird die Stadtbahn eingleisig auf eigenem Gleiskörper auf der Südseite der Brühlstraße neben dem Gehweg geführt. Der übrige Straßenraum der Brühlstraße wird auf einheitliches Niveau aufgepflastert und als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen. Die Stadtbahn wird bis zur Nordseite des Bahnhofs Eschenau fortgeführt und erhält dort eine Wendeschleife.

Eine wesentliche Begleitmaßnahme für den Bau der Stadtbahnstrecke Neunkirchen - Eschenau ist die Sperrung der südlich der Schwabach verlaufenden Straße Unterschöllnbach - Weiher für den MIV oder zumindest der Rückbau der Straße für eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

STADTBahn-Oststrecke
ERLANGEN - NEUNKIRCHEN - ESCHENAU

eigene Trasse mit
Beyehmungsfließ

